

zum Jugendhilfeausschuss am 05.03.2015, TOP 11.1

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Az.

Ebersberg, 19.02.2015

Zuständig: Stefanie Geisler, ☎ 08092-823-205

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

Jugendhilfeausschuss am 05.03.2015, Ö

Fachstelle zur Betreuung von Kindern von Asylbewerbern

Sitzungsvorlage 2015/2353

I. Sachverhalt:

Der Landkreis Ebersberg stellt sich der fordernden und wichtigen Aufgabe, wie Kinder von Asylbewerbern bestmöglich integriert werden können. Ein wichtiges Anliegen ist für uns z.B. die Integration in Bildungsinstitutionen, Kindertageseinrichtungen oder die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, z.B. im Sportverein.

Um diesen Kindern und deren Eltern die intensive Betreuung und Unterstützung bieten zu können, wurde von Seiten des Landkreises eine 50 % - Stelle geschaffen. Alle Beteiligten sind sich einig, dass diese freiwillige Leistung des Landkreises ein wichtiger Baustein für gelungene Integration ist.

Die Kinder von Asylbewerbern sollen den gleichen Zugang haben wie deutsche Kinder, so dass der Landkreis hier das Motto der Bildungsregion „Kein Talent darf verloren gehen“ ernst nimmt und direkt aufgegriffen hat. In der Praxis wird diese Stelle u.a. mit den Familien Anträge für den Kindergarten ausfüllen, den Kontakt und die bestmögliche Koordination von Ehrenamtlichen übernehmen, die Kinder bei einem jugendhilferechtlichen Bedarf unterstützen und schnelle, unbürokratische Hilfe ermöglichen.

Gleichzeitig ist durch diese Stelle die Betreuung und Anbindung an weitere Fachstellen nach einem positiven Abschluss des Asylverfahrens gewährleistet.

Die Stelle wurde nun zum 15. Februar 2015 mit einer sozialpädagogischen Fachkraft besetzt. Nachdem die personellen Ressourcen im Jugendamt durch die Betreuung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge ausgeschöpft sind, wird die Betreuung von Kindern und Jugendlichen von Asylbewerbern derzeit im Sozialamt wahrgenommen.

Das Sozialamt ist grundsätzlich zuständig für die Aufnahme und Betreuung der Asylbewerberfamilien, so dass eine kompetente Aufgabenerfüllung sichergestellt ist. Die Schnittstellen zum Jugendamt und Schulamt werden durch ein Schnittstellenkonzept abgesichert, so dass Doppelstrukturen von Anfang an vermieden werden.

Ein Erfahrungsbericht wird in der Herbst-Sitzung des Jugendhilfeausschusses erfolgen.

Diese Sitzungsvorlage dient der Information des Jugendhilfeausschuss.

Auswirkung auf Haushalt:

Kosten einer Halbtagsstelle als freiwillige Leistung des Landkreises in Höhe von rd. 25.000 € / Jahr sind veranschlagt.

II. Beschlussvorschlag:

keiner

gez.

Stefanie Geisler

III. TOP angemeldet

IV. Über

SGL S 3: Christian Salberg

AL S: Stefanie Geisler

SFC: Brigitte Keller

BL: Norbert Neugebauer

Landrat: Robert Niedergesäß

V. an BL

zur Vorbereitung der Sitzung

Stefanie Geisler